

# Wir im Wohratal



Dez. 2005

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

## Es weihnachtet sehr in Wohratal



Stammtisch „Komm mach mit, tratsch Dich fit!“



## Glühweinfest

EFC Wohrataler Adler

10.12.2005

Lindenplatz Halsdorf

Auch in diesem Jahr finden wieder zahlreiche vorweihnachtliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde statt. So lädt der Eintracht Frankfurt Fanclub Wohrataler Adler am 10.12. wieder zu einem Glühweinfest auf den Lindenplatz in Halsdorf ein.

Der Stammtisch "Komm mach mit, tratsch Dich fit" veranstaltet am 23.12. wieder den "Rollenden Weihnachtsmarkt" durch Wohratal.

Die Kinderkirche Wohra führt den Lebendigen Adventskalender durch. Mehr dazu im Inntenteil.

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner  
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH  
Würfelweg 1 - 17  
35288 Wohratal - Wohra  
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 [www.autohaus-denzel.de](http://www.autohaus-denzel.de) [info@autohaus-denzel.de](mailto:info@autohaus-denzel.de)



# Denzel

IHR AUTOHAUS

# Kundendienst

## Service Wohratal

1. Sprechstunden der Gemeindeverwaltung  
Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal  
montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und von 13.30 bis 16.30 Uhr  
donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und von 13.30 bis 18.00 Uhr  
freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr
2. Sprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen  
Sprechstunde im Ortsteil WOHRA  
Donnerstag, 1. Dezember, Hofreite, von 18.30 bis 19.30 Uhr  
Sprechstunde im Ortsteil HALSDORF  
Donnerstag, 8. Dezember, Treffpunkt, von 18.30 bis 19.30 Uhr  
Sprechstunde im Ortsteil LANGENDORF  
Donnerstag, 15. Dezember, Dorfscheune, von 18.30 bis 19.30 Uhr  
Sprechstunde im Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
Donnerstag, 22. Dez, Feuerwehrgerätehaus, von 18.30 bis 19.30 Uhr

### Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	06453 / 6454-0
Fax	06453 / 6454-22
Bürgermeister Peter Hartmann	06453 / 6454-10
Büroleiter Werner Schollmeier	06453 / 6454-11
Achim Homberger	06453 / 6454-15
Gunhild Kamann	06453 / 6454-14
Bärbel Schleiter	06453 / 6454-13
Marita Straube-Schneider	06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf	06453 / 6454-12

### Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal  
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

### Ortsvorsteher

**WOHRA:** Heinrich Kauffeld, Gemündener Str. 35, Tel. 06453 / 7129

**HALSDORF:** Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620

### LANGENDORF:

Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543

**HERTINGSHAUSEN:** Rolf Waßmuth, Hugenottenstr. 35, Tel. 06453 / 1604

### Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420  
Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann  
Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

### Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

#### Ortsteil WOHRA

1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
- Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
- Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

### Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRA  
donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr
2. Ortsteil LANGENDORF  
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
montags, Feuerwehrgerätehaus, von 15.00 bis 16.00 Uhr und  
jeden 1. Samstag im Monat, von 15.00 bis 16.00 Uhr

### Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3	06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8	06425 / 921010

### Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411  
Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",  
OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

## Service Telefonnummern

### Notrufe

Polizei	110
Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050
Feuerwehr	112
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.	
Hauptfeuerwache Marburg	06421 / 17220
Krankentransporte, Zentrale Marburg	06421 / 19222
Arztpraxis: Dr. med. Dina Bassaly/Heide Bassaly	06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack	06453 / 7211
Apotheke im Wohratal	06453 / 331
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800/1110111 und 0800/1110222
Ärztlicher Notdienst und Apothekendienst	

### Fr. 2.12. - So. 4.12.2005

Dr. Kayling / Frau Doss, Rauschenberg, Tel. 06425 / 922950

Dr. Uffelman, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Apotheke Rosenthal, Tel. 06458 / 1234

### Fr. 9.12. - So. 11.12.2005

Dr. Klug / Wagner, Gilserberg, Tel. 06696 / 371

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Rosenapotheke Gemünden, Tel. 06453 / 389

### Fr. 16.12. - So. 18.12.2005

Klaus Moritz, Rauschenberg-Ernsthausen, Tel. 06425 / 921860

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453 / 331

### Fr. 23.12. - Sa. 24.12.2005

Dr. Kayling / Frau Doss, Rauschenberg, Tel. 06425 / 922950

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270 (bis 26.12.)

Apotheke Rosenthal, Tel. 06458 / 1234

### So. 25.12. - Mo. 26.12.2005

Dr. Klug / Wagner, Gilserberg, Tel. 06696 / 371

Rosenapotheke Gemünden, Tel. 06453 / 389

### Fr. 30.12. - So. 1.1.2006

Dr. Bassaly / Bassaly, Wohra, Tel. 06453 / 411

Dr. Uffelman, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453 / 331

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:

Christa Cloos, Büro: Steinweg 2, 35274 Kirchhain

Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal

Tel. 06453 / 7038, Fax 96453 / 7038

(Anrufbeantworter, wird zwischen 8 und 18 Uhr mehrmals abgehört.)

In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

### Beschwerdestelle Altenpflege:

Universitätsstraße 4, 35037 Marburg, Sprechzeiten:  
Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0 und 6454-11.

Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:

a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950 und Tel. 0173 / 5161929

b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000,

Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427

c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal

Tel. 0173 / 5161950 und 0173 / 5161929

### Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Klaus Koch	06425 / 821327
Wehrführer WOHRA, Jochen Diehl	06453 / 645595
Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim	06425 / 921577
Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider	06453 / 6480480
Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein	06453 / 551
Feuerwehrgerätehaus WOHRA, Zum Bahnhof 11	06453 / 1717
Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13	06425 / 1380
Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11	
Feuerwehrgeräth. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3,	06453/310

## Wohratal aktuell

### Das Naturdenkmal "Langendorfer Wachholderheide"

Die Langendorfer Wachholderheide zählt aufgrund ihrer besonderen Schönheit, ihrer Eigenart und ihrer Seltenheit zu den besonders schützenswer-

den Regel entstanden durch traditionelle Schafbeweidung in mehr oder weniger intensiver Form, ein Wegfall der Nutzung hat eine zunehmende Verbu-



ten Naturdenkmalflächen des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Wachholderheiden sind in

schung bzw. (Wieder-) Bewaldung der Standorte zur Folge. Auf diese Weise verschwindet

### Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen im Monat Dezember

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters im Monat Dezember finden jeweils von 18.30 - 19.30 Uhr an folgenden Tagen statt:  
Donnerstag, 01. Dezember Hofreite Wohra  
Donnerstag, 08. Dezember Treffpunkt Halsdorf  
Donnerstag, 15. Dezember Dorfscheune Langendorf  
Donnerstag, 22. Dezember Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) zu besprechen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

### Wer schön sein will, muss NICHT leiden!

#### Alles für Ihre makellose Haut!

Die neue Lichttechnologie (kein Laser)

- sanft • schonend • schmerzfrei
- Falten- und Narbenglättung
- Haarentfernung
- Akne-, Altersflecken- und Couperose-Behandlung

**Institut für Hautästhetik Ingeborg Debus**

Am langen Stein 39, Kirchhain-Langenstein

Überall und zu jeder Zeit • Rufen Sie mich unter 01 71/2 05 17 65 an!



ein wichtiges Landschaftselement der mitteleuropäischen Kulturlandschaft immer mehr, obwohl der Lebensraum Wachholderheide für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten von großer Bedeutung ist.

Ein Anliegen des Naturschutzes ist es deshalb zumindest Teilbereiche dieses Lebensraumes auch zukünftig zu erhalten. Zu diesem Zweck finden Mitte Oktober in der Gemarkung Langendorf Rodungs- und Entbuschungsmaßnahmen auf den Naturdenkmalflächen statt. Durch eine nachfolgende Beweidung sollen die Flächen dauerhaft von Holzgewächsen freigehalten und die vorhandenen Heidebestände gepflegt werden.

Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt in enger Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung Wohratal, dem zuständigen Revierförster und der Unteren Naturschutzbehörde.

Die Durchführung der Arbeiten vor Ort liegt in den Händen der Projektgruppe AQUA (Arbeit, Qualifizierung, Abenteuer). Hierbei handelt es sich um ein Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekt, das 14 jungen Männern im Alter von 18-25 Jahren die Möglichkeit bietet, neun Monate lang unterschiedliche Beschäftigungs- und Tätigkeitsfelder in den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Forst- und Waldarbeit sowie des Umweltschutzes kennen zu lernen und vorbereitende Teilqualifikationen zu erwerben. Finanziert wird die Maßnahme vollständig aus Mitteln der naturschutzfachlichen Ausgleichsabgabe.

Suche Hobelbank,  
Tel. 06424 / 2532

**Redaktionschluss!**  
Wegen den Feiertagen vorverlegter Redaktionsschluss: 15. Dezember 2005!

*Der Grundblick - Verlag wünscht allen Leserinnen und Lesern sowie unseren Werbepartnern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

*Die Herausgeber*

**Karten ein  
Weihnachtsgeschenk!**

**Stadthalle Marburg**

### Das Feuerwerk der Volksmusik

mit Tony Marshall, Die Ladiner u.v.a.  
Dienstag, 3. Januar 2006, 20 Uhr

### FIRE OF DANCE

Die Tanz-Sensation!  
Weltstars präsentieren Highlights berühmter Stepp- und Tanz-Shows  
Freitag, 6. Januar 2006, 20 Uhr

### Die große Giuseppe VERDI GALA

„Die große Oper Polen“  
in Starbesetzung  
Sonntag, 8. Januar 2006, 20 Uhr

### Operette „Der Vogelhändler“

mit der Johann-Strauß-Operette Wien  
Dienstag, 10. Januar 2006, 20 Uhr

### Die Rückkehr der Shaolin

Die Kung-Fu-Show über das Leben der Shaolin-Mönche  
Dienstag, 24. Januar 2006, 20 Uhr

### Comedian Harmonists

mit ensemble six  
Samstag, 11. Februar 2006, 20 Uhr

### Musical Starlights

von Andrew Lloyd Webber u. Disney aus König der Löwen - Phantom der Oper - Cats - Aida - Evita u.a. mit 50 Solisten, Tänzern, Chor u. Musikern  
Donnerstag, 16. Februar 2006, 20 Uhr

London Musical Theatre

### The Blues Brothers

Mittwoch, 29. März 2006, 20 Uhr

Karten: Oberhessische Presse Schlossbergcenter - Musikhaus am Biegen - Marburger Tourismusamt  
Tel. Service Konzertdirektion Dietrich (064 26) 77 42

**Impressum:** Herausgeber: Grundblick Druck; Wilfried Otto, Willi Schmidt, Wiesenaue 3, 35043 Marburg-Moischt, Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021. Die Herausberschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. e-mail: grund@mabi.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. Lay-Out, Anzeigen: Willi Schmidt, Martina Schäfer. Vertrieb: Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. Hinweis: Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadenersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Vereine aktiv...

### TSV Wohratal wurde Herbstmeister

Nach 16 Spielen war am 13. Nov. die Vorrunde im Spieljahr 2005/2006 beendet. Nach sechs Siegen hintereinander katapultierten sich die Schützlinge von Dieter Borufka an die Tabellenspitze und profitierten vom Remis zwischen dem TSV Amönau und dem TSV Göttingen am 13. Nov. Mit 12 Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen bedeutete das die Herbstmeisterschaft. Am 20. Nov. beendete eine 0:2 Niederlage gegen Türkücü Allendorf die Siegesserie.

In den noch ausstehenden

## Aktuelles vom TSV Wohratal -Fußballabteilung-

Paarungen bis zur Winterpause gilt es, die hervorragende Ausgangsposition zu bestätigen u. evtl. auszubauen.

Folgende Spiele finden im Monat Dezember statt:

Sonntag, der 4. Dez., 12.15 Uhr: TSV Wohratal II - SG Bunstruth/H. II

14.00 Uhr: TSV Wohratal - SG Bunstruth/H.

Samstag, der 10. Dez., 12.15 Uhr: SG Rosenthal/R. II - TSV Wohratal II

14.00 Uhr: SG Rosenthal/R. - TSV Wohratal

Discoabend am Freitag, d. 2. Dez., ab 21.00 Uhr  
Der TSV Wohratal veranstaltet einen Discoabend mit DJ Timo Scheufler.

Die Weihnachtsfeier der Fußballer des TSV

Wohratal ist am Samstag, d. 10. Dezember, ab 18.00 Uhr, im Wohrataler Bürgerhaus Zur Feier sind alle Spieler, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Vorstandsmitglieder, Helferinnen und Helfer, Freunde u. Förderer und alle, die sich der Fußballabteilung sowie den Mannschaften enger verbunden fühlen, sowie die Ehefrauen, Freundinnen, Lebensgefährtinnen, Lebensgefährten der genannten Personenkreise eingeladen.

Eine besondere persönliche Einladung ergeht nicht. Der TSV Wohratal hofft, daß wieder viele mit den Fußballern feiern wollen. Für Unterhaltung, Essen u. Trinken ist bestens

gesorgt.

Würfelabend am Dienstag, d. 27. Dez., ab 19 Uhr im TSV-Vereinsheim  
Die Fußballer laden zum schon traditionellen Würfeln nach den beiden Weihnachtsfeiertagen ins Sportheim ein. Höhepunkt wird wieder das Auswürfeln der beiden Schweinehälften sein.

Marburger Hallenstadmeisterschaften am Donnerstag, d. 29. Dez., ab 18 Uhr in Marburg in der Sporthalle der Kaufmännischen Schulen mit TSV Wohratal, SF BG Marburg I, FSG Südkreis, TSV Michelbach II und FC Waldtal.

### Autocrossfreunde Wohratal

Seit einigen Jahren gibt es neben Fußballern, Radsportlern, Tischtennispielern etc. auch ein paar Motorsportbegeisterte in unserer Gemeinde. Stephan Barthmann und Manfred Strack fahren seit geraumer Zeit erfolgreich Autocross! Um diesen Stamm herum bildeten sich nun mehr und mehr Anhänger und Fahrer. Die Autocrossfreunde Wohratal bestehen derzeit aus 12 Gleichgesinnten.

So gab es in der Vergangenheit den Deutschen Meistertitel (2001) für Stephan Barthmann, unzählige Siege für Manfred Strack und in diesem Jahr den Deutschen Meistertitel für Olaf Viereckl in der Klasse 2 (bis 1,8 l Hubraum) sowie den 1. Platz beim Nachtrennen in Sachsenberg 2004 und den 2. Platz beim Nachtrennen 2005 auch in Sachsenberg, mit dem Fahrzeug von Stephan Barthmann. Frank Staude (Gemünden) belegte bei seinem 3. Rennen den Platz 1 in Medebach.

Die viele Arbeit der Fahrer, Techniker und Helfer ist auf den ersten Blick nicht zu erkennen. Aber ein Neuaufbau von einem Wettbewerbsfahrzeug kann schon Wochen und Monate an Zeit kosten. Hier ist es auch ganz wichtig den Sponsoren zu danken! Die Firmen BB-Baulogistik, Malerfachbetrieb Heinze und KFZ-Meisterbetrieb Manfred Strack unterstützen diese Gruppe.

Es wäre schön, die Saison 2006 ähnlich erfolgreich zu beenden wie in diesem Jahr.



Das Foto entstand beim Lauf des Autocross Club Eime in Niedersachsen. Von links nach rechts: Stephan Barthmann (VW Jetta-1), Olaf Viereckl (VW Golf-2 16V), Frank Staude (VW Golf-2 16V) und Manfred Strack mit seinem leistungsstarken Audi S-2 Quattro.

### Schützenverein Hertingshausen veranstaltete Oktoberfest



"O'zapft is" hieß es am Samstag, dem 29. Oktober 2005, im Schützenhaus Hertingshausen als der Erste Vorsitzende Heinz-Dieter Kappenstein das Hertingshäuser Oktoberfest eröffnete.

Neben Bier vom Fass gab es bayrische Spezialitäten wie Schweinshaxen mit Kraut, Leberkäs, Brezn und Weißwurst.

Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher verbrachten so einen unterhaltsamen und gemütlichen Abend.

Veranstaltungen der Konzertdirektion Dietrich, Niederweimar, in der Stadthalle Marburg:

**3.1.2006, 20 Uhr: Das Feuerwehr der Volksmusik**

**6.1.2005, 20 Uhr: Fire of Dance - Die Tanz-Sensation. 8.1.2006, 20 Uhr: Die große Guisepe VERDI GALA**

10.1.2006, 20 Uhr: Der Vogelhändler, mit der Johann-Strauß-Operette Wien. **24.1.2006, 20 Uhr: Die Rückkehr der Shaolin - Mystische Welten.** Karten gibt es in Marburg bei der Oberhessischen Presse (Schloßbergcenter), bei der Marburg-Tourismus und Marketing GmbH, beim Musikhaus am Biegen. Der tel. Kartenservice ist 06426 / 7742



## Rückblick

# "Neva"-Konzert in der Langendorfer Kirche

Der Männergesangsverein Langendorf organisierte Ende Oktober zum sechsten Mal ein Konzert mit dem St. Petersburger Chor "Neva" in der Langendorfer Kirche.

Die 3 Männer und 2 Frauen des insgesamt aus etwa 30 Mitgliedern bestehenden Gesamtchores Neva begeisterten auch diesmal die rund 120 Konzertbesucher.

Bevor das Ensemble Neva mit dem in die Teile "geistlich orthodoxe Gesänge" und "russische

Volkslieder" gegliederten Konzert begann, eröffneten die Langendorfer Sänger den Abend mit dem Lied "Die Nacht" von Franz Schubert.

Das dann folgende Lied "Die Wolgaschlepper" hatte der Dirigent des MGV, Robert Lauks, gemeinsam mit beiden Chören auf Russisch eingeübt. Die Langendorfer Sänger stellten



hier mit Bravur ihr Können unter Beweis.

Im Verlauf des Konzerts ehrte der Vorsitzende Karl-Heinz Metke für 25-jährige aktive Mitgliedschaft

Joachim Weise, Ludwig Peter und Hermann Waldschmidt. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Justus Weldner geehrt. Hans

Schomann, seit 50 Jahren aktiver Sänger, konnte bei der Ehrung nicht anwesend sein.



## Trachtenkapelle Wohratal in Steffenberg

Anlässlich des von der Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege e.V., Bezirk Mitte, veranstalteten "Tages des Tan-



zes" verbunden mit der Volkskunsterehrung am 19.11.2005 im Bürgerhaus Steffenberg sorgte die Trachtenkapelle Wohratal für die musikalische Umrahmung und die gute Stimmung der zahlreich besuchten Veranstaltung. So nutzten viele Besucher die Möglichkeit, ausgiebig das Tanzbein zu schwingen.

## Feierstunden zum Volkstrauertag

Die Feierstunde zum Volkstrauertag für die Ortsteile Wohra, Langendorf und Hertingshausen fand in diesem Jahr am Ehrenmal in Wohra statt. Jeweils im jährlichen Wechsel erfolgt die Veranstaltung in den genannten Ortsteilen.



Unser Bild zeigt den die Frohen Sänger Wohra am Ehrenmal in Wohra

Mitwirkende waren in diesem Jahr der Posaunenchor Wohra, die Frohen Sänger Wohra und Pfarrer Jörg Meyer. Die Kranzniederlegung erfolgte durch Bürgermeister Peter Hartmann und VdK-Ortsverbandvorsitzenden Heinz Döring.

Im Ortsteil Halsdorf wurde die Feierstunde wieder unter Mitwirkung des MGV Halsdorf und des Posaunenchores Halsdorf durchgeführt. Die Kranzniederlegung erfolgte während des Gottesdienstes durch Ortsvorsteher Hans-Georg Scheufler und dem stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf Thomas Kroll.



## Grundschulbetreuungsräume erhalten frischen Anstrich

Nachdem die Wandfarben der Räume des Betreuungsangebotes an der Grundschule der MPS Wöhratal über die Jahre verblasst und leicht angegraut waren, wurden die Eltern der betreuten Kin-



(Frau Nienkemper (Mitte hinten), Kinder und Eltern freuen sich über die frischen Farben in der Grundschulbetreuung der MPS Wöhratal)

der jetzt aktiv. Auf Initiative der betreuenden Erzieherin Frau Nienkemper nahmen die Eltern an einem Wochenende Mitte November Pinsel und Farbeimer in die Hand. Nach einigen Stunden fleißiger Arbeit strahlen die Räume nun wieder hell und frisch. Farbe und weiteres Material hatte die Schulleitung gestellt.

Für das leibliche Wohl hatten die Eltern mit Kaffee und Kuchen ebenfalls bestens gesorgt. Besonders erfreut war die Elternschaft als Frau Nienkemper in der Kaffeepause bekannt gab, dass die vom Landkreis geforderte Anzahl von dreizehn betreuten Kindern inzwischen erreicht wurde. Der Schulelternbeirat geht deshalb davon aus, dass das Betreuungsangebot auch in Zukunft bestehen bleiben wird.

gez. Klaus-Dieter Engel, Vors. des Schulelternbeirates der Mittelpunktschule Wöhratal

## Jahresrückblick

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

man will es kaum glauben, aber schon wieder ist ein Jahr fast zu Ende. Auch im ausklingenden Jahr ist wieder viel in unserer Gemeinde getan worden - Zeit also für einen Rückblick.

Die Kinderbetreuung hatte im ablaufenden Jahr in den Beratungen der gemeindlichen Gremien einen sehr hohen Stellenwert.

Die Zusammenarbeit von Gemeinde, kirchlichen Kindergartenträgern, Kindergarten- und Schulleitungen war wieder hervorragend. Dafür vielen Dank!

Mit dem Landkreis konnte eine Regelung erzielt werden, wonach ab dem Kindergartenjahr 2005/2006 im Rahmen der Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes die Förderung einer altersübergreifenden Gruppe im Kindergarten Wohra, die auch die Betreuung von zweijährigen Kinder ermöglicht, erfolgt. Die Gemeinde verzichtet hier auf eine Anrechnung der Förderbeträge zwischen Kirche und Kommune und stellt die Mittel vollständig dem kirchlichen zur Ausgabendeckung zur Verfügung. Kirche und Kommune freuen sich, dass dadurch von einer generellen Gebührenerhöhung seitens der Kirche als Kindergartenträger abgesehen werden konnte.

Anfang nächsten Jahres werden wir eine Elternbefragung hinsichtlich des konkreten und zukünftigen Bedarfs zur Kinderbetreuung nach dem Tagesbetreuungsbaugesetz durchführen.

Ein weiteres wichtiges Thema war in diesem Jahr auch die Grundschulbetreuung, da der Landkreis Mindestgruppengrößen für die Betreuung festgelegt hatte, durch die die Zukunft der Angebote in Wohratal gefährdet wurden. Für die Grundschule Wohra hat ein Gremium bestehend aus Vertretern von Kirche, Kindergarten, Schule, Gemeinde und Landkreis gemeinsam an einer Lösung gearbeitet. Ergebnis ist eine Kooperation mit Vernetzung der Angebote der Kindertagesstätte Wohra und der Grundschule Wohra, durch die der Erhalt der Grundschulbetreuung in Wohra sichergestellt werden konnte. Auch für die Betreuung an der MPS Wohratal fanden Gespräche zwischen Schulleitung, Landkreis und Gemeinde statt. So entstand der Lösungsansatz für eine Erweiterung des Angebotes, durch die sich die Betreuung zukünftig noch attraktiver darstellt. Das attraktivere Angebot soll wiederum zu einer größeren Nachfrage führen, um so die geforderte Mindestgruppengröße erreichen zu können.

Die Kindergartenbeförderung musste ab Dezember neu geregelt werden, nachdem der Regionale Nahverkehrsverband die Buslinien neu ausgeschrieben hatte. Die Gemeinde Wohratal beteiligt sich hier auch weiterhin mit 50% an den Beförderungskosten. Lesen Sie hierzu auch den ausführlichen Bericht in dieser Ausgabe.

Schließlich förderte die Gemeinde auch in diesem Jahr wieder die Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze, um so jungen Menschen eine berufliche Perspektive geben zu können. Hier sind wir auch selbst als gutes Beispiel vorangegangen und haben wieder eine Auszubildende in der Gemeindeverwaltung eingestellt.

Größte Einzelbaumaßnahme war die Sanierung der Josbachbrücke in Halsdorf. Die Brücke ist insbesondere für die Anbindung unserer Mittelpunktschule von großer Bedeutung. Die Bauarbeiten gehen nun langsam zu Ende und die Brücke wird bald wieder für den Verkehr nutzbar sein. Über das große Verständnis für die durch die Brückensperrung in Kauf zu nehmenden Umwege danke ich Ihnen an dieser Stelle sehr herzlich! Nach Fertigstellung der Brücke kann wieder eine Altlast zu den Akten gelegt werden.

Ein weiterer Ausgabenschwerpunkt des diesjährigen und auch des kommenden Haushaltes ist die Abwasserentsorgung. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen müssen nämlich alle Abwasserkanäle bis zum 31.12.2005 erstmals auf Schäden untersucht werden.

Bis zum Ende des Jahres werden noch die Kanäle in Halsdorf und Hertingshausen untersucht. Es bleibt zu hoffen, dass sich die festgestellten Schäden insgesamt in Grenzen halten.

Fest steht zumindest, dass uns der Bereich Abwasserentsorgung auch noch in den nächsten Jahren beschäftigen wird. So muss in



*Diese wunderschöne Weihnachts-Krippe steht im Wohnzimmer der Eheleute Heinrich und Gertrude Homberger in Wohra*

Wohra ebenfalls auf Grund gesetzlicher Vorschriften das Regenüberlaufbecken Wohra-Nord gebaut werden. Einen Zuschussantrag zu den voraussichtlichen Baukosten in Höhe von 870.000 Euro haben wir zumindest schon gestellt.

Im Bereich der Wasserversorgung wurden wichtige Investitionen getätigt. Zur Senkung der Calzitlösekapazität (kann Korrosion im Leitungsnetz verursachen) wurde eine Aufbereitungsanlage mit Dosierstelle im Brunnenhaus Wohra eingebaut. Anschaffung und Einbau der Anlage erfolgte über die EnergieGesellschaft Frankenberg zum Preis von rd. 5.000 Euro. Zum Vergleich, die Kosten für eine derartige Anlage wurden durch ein Ingenieurbüro zwischen 7.000 Euro und 20.000 Euro zuzüglich Ingenieurleistungen geschätzt.

Noch im Bau befindet sich eine Druckerhöhungsanlage für den Bereich "Am Hasenleister" Wohra. Mit dieser Anlage können die seit langer Zeit dort bestehenden Druckprobleme bei der Wasserversorgung gelöst werden. Der Bau einer Druckerhöhungsanlage sollte gem. Kostenschätzung eines externen Ingenieurbüros rd. 75.000,00 € kosten. Durch die Kooperation mit der Energiegesellschaft Frankenberg und Eigenleistungen durch unseren Bauhof kann auch hier der vorgesehene Kostenrahmen erheblich unterschritten werden.

Am DGH Hofreite Wohra wurde die Außenfassade fertig gestellt. Am 05. Juni fand die offizielle Einweihung mit einem "Tag der offenen Tür" für Hofreite und Bauhof statt. Der Bauhof hat neben dem Außenputz auch die erforderliche Einzäunung erhalten. Um die Kosten im Rahmen zu halten erfolgte der Aufbau des Zaunes durch unsere Gemeindearbeiter. Der Verein "Rettet die Hofreite Wohra" wurde mit einem Zuschuss für die Innenausbauarbeiten im Wohnhaus in Höhe von 5.000 Euro unterstützt.

Auch auf den bestehenden Sanierungsaufwand (Heizung, Innentüren, Raumteiler, Fenster, Bühne, Außenfassade) im und am Bürgerhaus Wohratal wurde reagiert. Im letzten Jahr wurde ja bereits das Flachdach saniert. Jetzt wurde beim Land die Ansparung von Haushaltsmitteln über 4 Jahre für ein Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds B über 250.000 Euro beantragt. Das Darlehen ist zinsfrei!

Die Versuche zur Weiterverpachtung der Bürgerhausgaststätte verliefen insgesamt erfolglos. Die Gaststätte wurde daher dem TSV Wohratal als neues Vereinsheim zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug hat die Gemeinde die Räumlichkeiten im bisherigen Sportlerheim erhalten, die über den Winter als Besprechungsraum für die Gemeindeverwaltung hergerichtet werden sollen. Die Schützengemeinschaft Wohratal hat die Kegelbahn übernommen und plant hier die Errichtung weiterer Schießstände.

In Langendorf fand am 16. April der dritte Aktionstag statt. Fast hundert Langendorfer waren an diesem Tag in und rund um ihren Heimatort im Einsatz. Aufgerufen zum Aktionstag hatte wieder der Ortsbeirat in Verbindung mit den örtlichen Vereinen. Weiterhin erfolgte an diesem Tag auch die offizielle Übergabe des symbolischen Schlüssels für den neuen Jugendraum.

Der Aktionstag fand in diesem Jahr auch über Wohratal hinaus große Beachtung. So widmete der Hessische Städte- und Gemeindebund der Veranstaltung einen hessenweit erschienenen

Bericht, nachdem unser Engagement-Lotse Norbert Schneider bei einer Fachtagung der Freiwilligenagenturen mit Vertretern der Landesehrenamtsagentur und der Staatskanzlei auf dieses Projekt aufmerksam gemacht hatte. Am 06.12 soll der Gemeinde stellvertretend für die Langendorfer Bürgerinnen und Bürger sogar noch der "Spar-Euro" als Auszeichnung für einen beispielhaften lokalen Freiwilligentag in einer kleinen Kommune überreicht werden. Darauf können wir alle besonders stolz sein. Nochmals vielen Dank allen Helferinnen und Helfer, die sich am Aktionstag beteiligt haben. Weiter so!

Eigenleistungen erfolgen regelmäßig auch in den anderen Ortsteilen. In Wohra haben wir noch gut die umfangreichen Arbeiten an der Hofreite vor Augen. In diesem Jahr planten und organisierten die Vereine aus Wohra zusammen mit der Gemeinde deren Einweihungsveranstaltung. Freiwillige Helferinnen und Helfer haben zwei Wohnungen im ehemaligen Wohnhaus der Hofreite - Eigentümer ist der Verein "Rettet die Hofreite Wohra" - grundlegend saniert. In Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen leisten freiwillige Helferinnen und Helfer kostenlos viele Stunden auf den Friedhöfen. Daneben gibt es über 100 Menschen in Wohratal, die sich z.B. durch Mäh- und Kehrarbeiten, Baum- und Heckenschnitt, Bepflanzung und Blumenpflege an öffentlichen Flächen für unsere Gemeinde einsetzen. Diese Aufzählung ließe sich noch weiter fortführen und zeigt, dass das bürgerschaftliche Engagement eine wichtige Stütze für unsere Gemeinde ist. Es dient auch der Identifikation und der Stärkung des "Wir-Gefühls", denn "Wir sind Wohratal!".

Ein herzlicher Dank geht an alle Feuerwehrfrauen und -männer für ihren freiwilligen Dienst zugunsten der Bürgerinnen und Bürger Wohratal. Ein besonderes Dankeschön geht wieder an Gemeindebrandinspektor Klaus Koch, der sich mangels Vorschläge für die Neuwahl des Gemeindebrandinspektors im vorletzten Jahr erneut bereit erklärt hatte, die Funktion kommissarisch noch einmal für einen Zeitraum von 2 Jahren zu übernehmen. Da diese kommissarische Bestellung allerdings zum 31.04.2006 abläuft, wird sich im nächsten Jahr erneut die Frage eines Nachfolgers stellen. Es wäre schön, wenn hier ein gemeinsamer Vorschlag aller Wehren für eine Neuwahl vorgelegt werden könnte.

14.000 Euro wurden in diesem Jahr der Feuerwehr für die erforderlichen Beschaffungen zur Verfügung gestellt. Weiterhin wurde der Stadt Gemünden/Wohra ein Betrag von 5.000 Euro als Zuschuss für die Anschaffung eines neuen Fahrzeug (HLF 16 - Anschaffungspreis 260.000 Euro) gewährt, da dieses Fahrzeug im Rahmen einer Kooperation zwischen Wohratal und Gemünden auch für die technische Unfallhilfe in unserem Gemeindegebiet eingesetzt wird. Auch hier zeigt sich der Vorteil von gemeindeübergreifender Zusammenarbeit, da ohne diese Kooperation die Anschaffung eines eigenen Fahrzeuges in Wohratal erforderlich gewesen wäre.

In Wohra und Halsdorf wurden 2 Bauplätze in den Neubaugebieten verkauft.

Für Hertingshausen wurde eine Lösung für die Standortfrage Bolzplatz gefunden. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass der Bolzplatz auf dem Festplatz integriert wird. Hierzu wurde eine leichte Erdschicht aufgebracht, um die bereits vorhandene Begrünung zu ergänzen. Eine Mehrfachnutzung des Platzes bleibt dadurch erhalten.

Neu organisiert wurde im letzten Jahr der Winterdienst. In der Winterperiode 2004/2005 wurde in Wohra, Langendorf und Hertingshausen ein gemieteter Unimog der Marburger Entsorgungs-GmbH, einer Tochtergesellschaft der Stadt Marburg, eingesetzt. Unser Bauhofpersonal hatte sich damit einem neuen Aufgabenbereich gestellt. Das Lob aus der Bevölkerung hat bestätigt, dass dies der richtige Ansatz war. Daher wird auch in der Wintersaison 2005/2006 der kleine Unimog in Wohratalers verschnitten Straßen zu sehen sein. In Halsdorf hat sich Herr Westermann wieder bereit erklärt, dort den Winterdienst durchzuführen.

Sie sehen also, es war in 2005 viel los in Wohratal und so wird es auch in 2006 wieder viel zu tun geben! Stellen wir uns also gemeinsam den neuen Herausforderungen!

Nochmals herzlichen Dank an alle ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen, im gemeindlichen und sozialen Bereich, in den Kirchen an die Mitarbeiter und ehrenamtlich Tätigen in den Kindergärten und Schulen und an alle Helferinnen der Seniorenarbeit in unserer Gemeinde.

Vielen Dank auch bei den Gewerbebetrieben und bei der Gewerbegemeinschaft Wohratal für die gute Zusammenarbeit und hier insbesondere dem gemeinsamen Auftritt auf der Burgwaldmesse. Zum Jahresende 2005 wünsche ich Ihnen allen besinnliche Adventstage, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2006 Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister Peter Hartmann

## DSL für Wohratal

In unserer letzten Ausgabe wurde ausführlich über das Angebot der Stadtwerke Marburg für die Errichtung eines Breitband-Internetanschlusses per Funk (Wireless-DSL) berichtet. Die genauen Informationen können unter [www.wohratal.de](http://www.wohratal.de) abgerufen werden. Wir empfehlen auch den Besuch der Seite [www.lohra-dsl.de](http://www.lohra-dsl.de).

Bisher haben sich 22 Interessenten gemeldet. Zwei Bürgern erschienen die aufgeführten Preise zu hoch. Dies dürfte mit ein grundsätzliches Problem für das eher schwache Interesse sein. Daher nachfolgend die Stellungnahmen der für die Abwicklung durch die Stadtwerke beauftragten Fa. Hifreak Marburg, zur Angemessenheit des Preises:

1. "Aus Ihrer Sicht ist das WDSL-Angebot nicht attraktiv. Dürfen wir fragen, warum?"

Sie bekommen immerhin eine symmetrische Bandbreite 1 Mbit mit 1,99 Gbyte Datenvolumen incl. Funk-Modemmiete für 36,40 € mtl. Vor einem Jahr musste das nahezu jeder DSL-Nutzer auch in Ballungsräumen bezahlen. Zwar müssten Sie im herkömmlichen DSL für TDSL1000 mit 2 Gbyte mittlerweile nur ca. 21,80 € zahlen. Dieser Vergleich hat nur einen gravierenden Nachteil: Sie bekommen diese Angebote in großen Teilen Wohratalers schlicht weder jetzt noch in Zukunft. Genauso wenig, wie man in Marburg die Cityflats für 3,90€ mtl. bekommt, sondern nur in Großstädten.

Wir sind der Meinung, dass die WDSL-Tarife gegenüber dem jetzigen Zustand (ISDN oder gar analoger Internetverbindung) sowohl hinsichtlich Leistung als auch Kosten eine massive Verbesserung in Wohratal darstellen. Dass es anderswo billiger ist, hilft Ihnen nicht und macht es auch nicht schlechter. Genauso wenig, wie dem Münchner Häuslebauer die Grundstückspreise in Wohra helfen.

Warum es teurer ist und bleibt, ist einfach erklärt: Im Gegensatz zum herkömmlichen DSL, was über die längst bezahlten und abgeschriebenen 30 Jahre alten Telefonkabel geht, müssen wir unser WDSL-Funknetz neu aufbauen. Diese Kosten müssen, wer sonst, die Kunden zahlen. Dass ist auch der Grund, warum Mobilfunkgespräche teurer sind als Festnetzgespräche."

2. "Sie klagen darüber, dass DSL einige Strassen weiter zum Drittel des W-DSL-Angebots zu haben ist.

Diese Aussage ist schlichtweg falsch, Sie sind offenbar auch Opfer der unübersichtlichen DSL-Werbung geworden. Zwar bekommen Sie für 9,90 € in der Tat bundesweit eine Flatrate. Es fehlt Ihnen dann aber noch die DSL-Leitung, und die kostet bei 1000 Kbit auch noch mal 16,90 mtl. Das steht in der Regel ganz unter in der Werbung im Kleingedruckten. Sind in der Summer also 26,80 € und damit nicht so weit von W-DSL entfernt. WDSL-Preise enthalten sowohl den Datentarif als auch die Leitung."

Voraussetzung für die Realisierung eines Breitband-Internetanschlusses per Funk (Wireless-DSL) in Wohratal ist, dass sich ca. 50 Interessenten melden, die entsprechende Verträge mit den Stadtwerken Marburg abschließen. Interessenten können sich nach wie vor bei der Gemeindeverwaltung Wohratal melden. Für tarif- und technische Fragen steht Ihnen Herr Stefan Koch, hifreak computer + netzwerke, Tel: 06421-164200, email: [info@hifreak.de](mailto:info@hifreak.de) im Auftrag der Stadtwerke Marburg zur Verfügung.

## Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

### Nachtragshaushalt 2005

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 01.11.2005 den Nachtragshaushalt 2005 (siehe Bericht in der November-Ausgabe) mit 14 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung beschlossen.

### Wahlleiter und Stellvertreter für die Kommunalwahl und die Bürgermeisterwahl

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 24.10.2005 Herrn Heinz Bubenheim als Wahlleiter und Herrn Wolf-Dieter Stein als stellvertretenden Wahlleiter für die Kommunalwahl am 26.03.2006 und die Bürgermeisterwahl im Herbst/Winter 2006 bestellt.

### Stellungnahme der Gemeinde Wohratal zum Schulentwicklungsplan des Landkreises Marburg-Biedenkopf für den Planungszeitraum 2005/2006 bis 2011/12

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 01.11.2005 einstimmig folgende Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan beschlossen:

"Die Gemeindevertretung Wohratal nimmt den Entwurf des Schulentwicklungsplanes für den Planungszeitraum 2005/06 bis 2011/12 zur Kenntnis und begrüßt, dass der Bestand der Grundschule Wohra und der Mittelpunktschule Wohratal für den Planungszeitraum weiterhin sichergestellt ist. Ergänzend bittet die Gemeinde Wohratal, die Grundschule Schönstadt mit in den Einzugsbereich der Jahrgangsstufe 5 der Mittelpunktschule Wohratal einzubeziehen."

### Beförderung der Kindergartenkinder aus Langendorf und Hertingshausen in die Kindertagesstätte Wohra

Bekanntlich hatte der Regionale Nahverkehrsverband (RNV) Marburg-Biedenkopf die Linienbündel Nordost und West für die Buslinienverkehre einschließlich der Schülerbeförderung neu ausgeschrieben. Die neuen Fahrpläne treten zum 11.12.2005 in Kraft. Im Zuge dieser Neuregelungen musste auch die Kindergartenbeförderung neu geregelt werden.

Wir haben daher gemeinsam mit dem RNV und der Leitung der evangelischen Kindertagesstätte Wohra nach einer vertretbaren und finanzierbaren Lösung gesucht. Ergebnis ist, dass eine Beförderung der Kinder ab dem 11.12.2005 über den neuen Linienverkehr möglich ist.

Die Kinder können dort gemäß den Bestimmungen des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) bis einschließlich 5 Jahren kostenlos mitfahren. Für Kinder ab 6 Jahren wird eine Buskarte (Tages-, Monats- oder Jahreskarte benötigt).

Da es sich in diesem Fall allerdings um die Beförderung einer Kindergruppe handelt, ist es auch erforderlich, eine Aufsichtsperson für diese Fahrten zu stellen.

Ein großer Vorteil der o.g. Lösung ist, dass der Linienverkehrsbus auch während der Ferienzeit fährt und somit auch in diesem Zeitraum eine Beförderung sichergestellt ist (war bisher nicht der Fall). Alternativ wurde der Einsatz eines separaten Kindergartenbusses geprüft. Die damit verbundenen Kosten übersteigen die "RNV-Lösung" allerdings erheblich und sind den Eltern nicht zumutbar.

Die Gemeindevertretung hat daher in ihrer Sitzung am 01.11. einstimmig den folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Beförderung der Kinder erfolgt ab 11.12.2005 über den Li-

nienverkehr des Regionalen Nahverkehrsverbandes Marburg-Biedenkopf.

2. Die Gemeinde Wohratal beteiligt sich entsprechend Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.09.1997 weiterhin mit 50% an den anfallenden Busfahrkosten (Busfahrkarten -> Tages-, Monats-, oder Jahreskarte).

3. Für die Beförderung der Kindergartenkinder wird eine Aufsichtsperson gestellt. Die anfallenden Personalkosten trägt die Gemeinde Wohratal.

4. Der o.g. Beschluss hat eine Gültigkeitsdauer von 1 Jahr gerechnet ab dem 11.12.2005. Danach wird seitens der Gemeindevertretung über eine Fortführung dieser Beförderungsregelung unter Berücksichtigung der tatsächlich erfolgten Inanspruchnahme durch die Kindergartenkinder entschieden.

Wie sich also aus dem Beschluss ergibt, ist Voraussetzung für das o.g. Modell und insbesondere der Stellung einer Aufsichtsperson, dass das Angebot auch von möglichst vielen Kindern aus Langendorf und Hertingshausen (derzeit insgesamt 15 Kinder) genutzt wird. Sollte dies überwiegend nicht der Fall sein, wird dadurch das Beförderungsangebot in Frage gestellt.

Aufsichtsperson ist ab 11.12.2005 eine Mitarbeiterin des Kindergartens. Alternativ stellt sich auf Vorschlag des Elternbeiratsvorsitzenden Harald Homberger die Frage, ob auch ein Elternteil als Aufsichtsperson für diese Fahrten zur Verfügung stehen würde. Interessenten werden daher gebeten, sich mit dem Unterzeichner in Verbindung zu setzen.

### Prüfung der Jahresrechnung 2004

Die Revision (Rechnungsprüfungsamt) des Landkreises Marburg-Biedenkopf hat die Jahresrechnung 2004 geprüft. Die Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der geprüften Jahresrechnung wurde bestätigt. Die Gemeindevertretung hat daher in ihrer Sitzung am 01.11.2005 die Jahresrechnung 2004 einstimmig beschlossen und dem Gemeindevorstand Entlastung erteilt.

### Kindergärten in Wohratal

Wie sicherlich bereits der örtlichen Presse entnommen wurde, gibt es aufgrund von Beratungen im Arbeitskreis der Bürgermeister des Landkreises eine Initiative, dem Landkreis die Defizite der kommunalen und kirchlichen Kindergärten mit der Bitte um Kostenübernahme vorzulegen. Von einigen Kommunen ist dies bereits geschehen.

Weiterhin gibt es mittlerweile erste Aussagen seitens des Landkreises, dass man unter Umständen durchaus nicht abgeneigt sei, die entsprechenden Defizite zukünftig zu übernehmen. Dies würde allerdings auch die Übernahme der Kindergartenträgerschaften nach sich ziehen. Die Kommunen müssten sich somit letztlich über eine wesentlich erhöhte Kreisumlage wieder am Defizit beteiligen, hätten allerdings kein Mitspracherecht in den Kindergärten ihrer Orte.

Der Unterzeichner vertritt nicht die im Arbeitskreis diskutierte Auffassung. Es ist daher nicht vorgesehen, einen entsprechenden Antrag an den Kreis zu stellen. Eine Übernahme der Trägerschaft durch den Landkreis würde zu einer Zentralisierung mit einheitlichen Standards der Kinderbetreuung führen. Schließungen rein aus Kostengründen ohne Berücksichtigung des Wohls der Kinder wären nicht ausgeschlossen. Dies wird nicht für sinnvoll erachtet. Die Kinderbetreuung gehört vielmehr zu den Aufgaben, die vor Ort zu planen und zu organisieren sind. Aufgabe der Gesetzgeber ist es daher, die Gemeinden hierbei zukünftig finanziell stärker zu unterstützen.

Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den o.g. Themen.

Ihr Bürgermeister  
Peter Hartmann

# Ihre Regional-Werbung 15.700 mal monatlich vor Ort

Werbeabo-Bestpreis in Grundblick - Burg-Blick - Lahnblick Fronhausen - Cölber Nachrichten - Wir Im Wohratal Tel 06424/964020

# Gemeinde ticker

Ihr Platz für  
Kurzmeldungen

## Einführung elektronischer Reisepässe am 01.11.2005

Neue Richtlinien für Passbilder treten in Kraft

Am 01.11.2005 führte die Bundesrepublik Deutschland als eines der ersten EU-Länder den elektronischen Reisepass (kurz: ePass) mit biometrischen Daten ein. Rechtsgrundlage dafür ist eine am 18.01.2005 in Kraft getretene EG-Verordnung. Der Chip im ePass enthält zunächst die üblichen Passdaten und das Lichtbild. Ab März 2007 werden zusätzlich zwei Fingerabdrücke digital gespeichert.

Die wichtigste Veränderung bei der Beantragung eines Reisepasses ab 01.11.2005 ist bei der Anfertigung der Passbilder zu beachten: Damit die ePass-Bilder den internationalen Standards entsprechen und später weltweit für biometrische Kontrollen geeignet sind, wird eine neue Art Passfoto benötigt. Die Aufnahmen werden nicht mehr im Halbprofil sondern frontal aufgenommen. Für Fotografen und Passbehörden stehen eine neue Foto-Mustertafel und eine Passbild-Schablone zur Verfügung, um ePass-Lichtbilder auf ihre Biometrietauglichkeit zu überprüfen. Auch für Personalausweise können die neuen frontal aufgenommenen Bilder eingereicht werden.

Der technische Aufwand für Sicherheit und Datenschutz führt zu einer Anhebung der bisherigen Gebühr für die Ausstellung eines Passes. Ein zehn Jahre gültiger ePass kostet in Deutschland 59 Euro. Im internationalen Vergleich liegt Deutschland damit im unteren Bereich der Preisspanne. Für einen fünf Jahre gültigen ePass, der Personen ausgestellt wird, die das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gebühr 37,50 Euro.

## Neues vom Engagement-Lotsen

"Was ist eigentlich ein Engagement-Lotse und was macht der?" werde ich oft gefragt.

E-Lotsen sind eine moderne Einrichtung, die als lokale Anlaufstellen bzw. Kontaktpersonen helfen, die vielfältigen Formen des gesellschaftlichen Engagements zur Geltung zu bringen, für Mitarbeit zu werben und Beteiligte zu vernetzen, z.B. im traditionellen Ehrenamt

in Vereinen, in bürgerschaftlichen Initiativen oder Selbsthilfegruppen und in der Nachbarschaftshilfe. Als "Freiwilligenagenturen auf zwei Beinen" eröffnen sie Bürgerinnen und Bürgern interessante, neue und ortsnahe Einsatzfelder. Sie ermuntern und ermutigen Menschen, sich einzubringen und ehrenamtlich zu engagieren. E-Lotsen vermitteln Kontakte, sie beraten und begleiten im Schnittfeld zwischen Kommune, Vereinen und Initiativen sowie den einzelnen Bürgerinnen und Bürgern. Sie verstehen sich als überparteiliche und religionsübergreifende Partner. Sie unterstützen und beraten, werden sich aber nicht in Ihre Arbeit oder Entscheidungen einmischen. Die Qualifizierung der E-Lotsen erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Land Hessen und lokaler Anlaufstellen für bürgerschaftliches Engagement (wie z. B. der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf). Die Tätigkeit des Engagement-Lotsen ist freiwillig und ohne Entgelt. Für die nächste Ausbildungsreihe zum E-Lotsen Anfang 2006 sind noch Plätze frei. Am 8. und 9. Dezember 2005 bietet die Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf in Zusammenarbeit mit der Ev. Familienbildungsstätte Marburg den Kurs "Zeit - der Stoff, aus dem das Leben ist" an. Es geht dabei um Zeitmanagement.

Im Bereich unserer Gemeinde werden ein paar Bürger gebraucht, die gerne wandern oder Rad fahren, um ab und zu im Jahr nach freier Zeiteinteilung die Beschilderung unserer Wanderwege auf ihren Zustand zu überprüfen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserem Bürgermeister Peter Hartmann oder bei mir. Sprechstunde ist am 5.12.05 in der Hofreite in Wohra.

Norbert Schneider, 06453/529

## Standesamt informiert über Neueregulungen zum Ehenamen

Das Bundesverfassungsgericht hatte durch Urteil vom 18.02.2004 die bisherige Ehenamensregelung für teilweise verfassungswidrig erklärt und den Gesetzgeber zu einer verfassungskonformen Neueregulierung aufgefordert. Mit Wirkung vom 12. Februar 2005 traten die Novellierungen des § 1355

## Seniorenfrühstück in Langendorf

Zum Seniorenfrühstück in die Dorfscheune Langendorf hatten kürzlich die Volkshochschule des Landkreises gemeinsam mit der Gemeinde Wohratal eingeladen.

Die Dorfscheune Langendorf war an diesem Vormittag bis zum letzten Platz besetzt und die rund 75 anwesenden Wohratalerinnen und



Wohrataler genossen das reichhaltige Frühstücksbuffet, das von den Frauen des Turn- und Gymnastikvereins Langendorf liebevoll



Die Helferinnen des TGV Langendorf erhalten einen großen Beifall für das leckere Frühstücksbuffet

vorbereitet wurde. Die nächste Veranstaltung des Treffpunktes Wohratal findet am 14. Dezember mit einer Weihnachtsfeier im Bürgerhaus Wohratal statt.

BGB in Kraft, für die eine einjährige "Übergangsphase" gilt. Insbesondere davon betroffene Ehepaare seien auf die bis 12.02.2006 geltende Übergangsregelung hingewiesen, nachträglich einen bei der Eheschließung vor Neufassung des § 1355 BGB nicht bestimmungsfähigen Namen zum Ehenamen bestimmen zu können. Inzwischen kann nicht nur der Geburtsname eines Ehepartners zum gemeinsamen Ehenamen bestimmt werden, sondern auch ein zum Zeitpunkt der Eheschließung geführter Name (z. B. ein aus der Vorehe stammender Familien- oder Ehenamen (so gen. eherrateter Name)) durch Erklärung gegenüber dem Standesbeamten jetzt Ehenamen werden. Dies gilt auch für eine Voranstellung oder Anfügung eines Namens (so gen. Doppelname), der nicht zum Ehenamen bestimmt wird.

Verwitwete oder Geschiedene können durch Erklärung den Geburtsnamen oder den vor der letzten Ehe geführten Namen wieder annehmen. Auch hier ist die Führung eines so gen. Doppelnamens möglich. Ehepaare, die sich über das neue Ehenamensrecht informieren und es evtl. nutzen wollen, wenden sich bitte an das Standesamt. Zur Abgabe einer wirksamen Namens-

klärung müssen beide Ehepartner zum Standesamt kommen und ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass sowie die Heiratsurkunde bzw. eine beglaubigte Abschrift aus dem Familienbuch der Vorehe mitbringen.

Die gilt selbstverständlich analog für Verwitwete oder Geschiedene - die allerdings alleine kommen und zusätzlich die Sterbeurkunde des Ehepartners oder das rechtskräftige Scheidungsurteil vorlegen.

## Abholung wiederverwendbarer Güter in Wohratal

### Marburger Recycling Zentrum, Gebrauchtgüterkaufhaus - Dienstleistungsbetriebe

Die nächsten Abholungen von wiederverwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Mittwoch, den 07. Dezember 2005 und Mittwoch, den 21. Dezember 2005 statt. Unter der Servicenummer 06421/8 73 33-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden. Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wiederverwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

# Veranstaltungskalender

**Fr 2.12.**

**Wohra:** 21.00 Uhr Dis-  
coabend TSV Wohratal Bür-  
gerhaus Wohratal

**Di 6.12.**

**Hertingshausen:** 17.00 Uhr  
Nikolausfeier Schützenver-  
ein Hertingshausen  
Schützenhaus Hertingshs.

**Sa 10.12.**

**Wohratal:** 18.00 Uhr  
Weihnachtsfeier TSV  
WohratalBürgerhaus Wohratal  
**Halsdorf:** 10.00 Uhr  
Glühweinfest EFC  
Wohrataler Adler Lindenplatz  
Halsdorf

**So 11.12.**

**Halsdorf:** 17.00 Uhr, Advents-  
konzert, Posaunenchor Hals-  
dorf, Ev. Kirche Halsdorf, 18 h

**Fr 16.12.**

**Wohra:** 14.00 Uhr  
Weihnachtsfeier Frohe Sän-  
ger Wohra, Hofreite Wohra

**So 18.12.**

**Hertingshausen:** 14.00 Uhr  
Weihnachtsfeier Heimatverein  
der Hugenotten Hertingshau-  
sen, Feuerwehrgerätehaus  
Hertingshausen

**Fr 23.12.**

**Wohratal:** 13 Uhr, Rollender  
Weihnachtsmarkt Stammtisch  
"Komm mach mit, tratsch Dich  
fit", Wohratal (Start: Langend.)

**Di 27.12.**

**Wohratal:** 19.00 Uhr  
Würfelabend TSV  
WohratalTSV-Vereinsheim

**Mi 28.12.**

**Halsdorf:** 20 Uhr, Jahreshaupt-  
versammlung, MGV Halsdorf  
Gaststätte "Zur Goldenen Aue"

## Weihnachtsfeier Treffpunkt Wohratal

In diesem Jahr findet die Weihnachtsfeier des Treffpunktes Wohratal zusammen mit Herrn Prädikant Thomas Wöhl und Herrn Pfarrer Matthias Weidenhagen am Mittwoch, den 14. Dezember, um 14.30 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses Wohratal statt.

Die Besucher erwartet eine fröhliche Weihnachtsfeier mit einem bunten abwechslungsreichen Programm.

Abfahrt an den Bushaltestellen:

14.00 Uhr Ortsteil Hertingshausen 14.15 Uhr Ortsteil Langendorf  
14.20 Uhr Ortsteil Wohra 14.25 Uhr Ortsteil Halsdorf

Der Abschluss der Veranstaltung ist gegen 17.00 Uhr vorgese-  
hen. Anmeldungen bitte bei:

Frau Fellner, Tel. 06425 1601, Ortsteil Halsdorf

Frau Vackiner, Tel. 06453 7659, Ortsteil Wohra

Frau Schmiermund, Tel. 06453 1477, Ortsteil Langendorf

Frau Linker, Tel. 06453 7159, Ortsteil Hertingshausen

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Mitbürgerinnen und Mit-  
bürger an der Weihnachtsfeier teilnehmen. Wir bitten Sie, die Ge-  
sangbücher mitzubringen.

## WEIHNACHTSMARKT ROLLT WIEDER DURCH DAS WOHRATAL

Der Tradition folgend veranstaltet der Stammtisch "Komm mach mit - Tratsch Dich fit" am Freitag, den 23. Dezember 2005 wieder den Rollenden Weihnachtsmarkt. Wie auch in den vergangenen Jahren wird ein weihnachtlich geschmückter Wagen weihnachtliche Stimmung in die einzelnen Ortsteile bringen. Neben frischer Rostbratwurst vom Grill und heißem Glühwein (und auch anderen Getränken) werden bei weihnachtlicher Musik wieder Last Minute-Weihnachtsgeschenke angeboten. In diesem Jahr werden alle 4 Ortsteile an einem Tag angefahren. Die jeweiligen Zeiten sind nachstehend abgedruckt:

13.00 Uhr - 14.00 Uhr - Langendorf - Dorfscheune

14.30 Uhr - 16.00 Uhr - Hertingshausen - Hof Aillaud

16.30 Uhr - 18.00 Uhr - Halsdorf - Dorfplatz an der Linde

18.30 Uhr - 20.30 Uhr - Wohra - Hofreite

Die Stammtischbrüder hoffen in diesem Jahr auf schönes, weihnachtliches Wetter und keinen Regen und würden sich über eine große Besucherschar in allen Wohrataler Ortsteilen, aber auch über Besucher aus den benachbarten Ortsteilen, sehr freuen.

## Kirchspiel Wohra November 2005

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
4.12.	10:30 Uhr	9:15 Uhr	---
	In Langendorf "Eine Welt"		
11.12.	15:00 Uhr	---	---
	Familiengottesdienst mit der Tagesstätte - "Das kleine Bäumchen"		
18.12.	19:00 Uhr -	---	9:15 Uhr
	In Wohra mit den "Frohen Sängern"		
24. 12.	17:00 Uhr	18:00 Uhr	16:00 Uhr
	für Kinder mit Kinderkirchen, Posaunenchor und dem MGW-Langendorf		
	22:30 Uhr	Christmette	---
	Christmette mit Posaunenchor und dem Männergesangverein Langendorf		
25.12.	---	---	10:00 Uhr
	mit dem Kirchenchor		
26.12.	10:30 Uhr (Meyer)	10:30 Uhr (Wöhl)	---
	mit goldener Hochzeit		
31.12.	17:00 Uhr - 18:30 Uhr	---	23.30 Uhr
	Wohra: Gang in die Stelle - besinnlich entspannt und ge- segnet ins neue Jahr; Hertingshausen Andacht mit Thomas Wöhl		
1.1.	---	18:00 Uhr	---
	Neujahrsgottesdienst		

## Kirchengemeinde Halsdorf Dez.

**Samstag, 3. Dezember,** 14.30 Uhr: Advents- und Bastelnachmittag für alle Kinder im ev. Gemeindehaus in Halsdorf

**Sonntag, 4. Dezember,** 2. Advent, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer i. R. Pandikow

**Mittwoch, 7. Dezember,** 19.30 Uhr: Frauenadventsfeier mit der neuen Sprengelpfarrerin für Frauenarbeit Andrea Wöllenstein für das ganze Kirchspiel im ev. Gemeindehaus in Halsdorf

**Donnerstag, 8. Dezember,** 19.30 Uhr: Adventsandacht

**Sonntag, 11. Dezember,** 3. Advent, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen

**Sonntag, 11. Dezember,** 3. Advent, 17.00 Uhr: Adventskonzert mit dem Posaunenchor, Männergesangverein und Frauenchor Halsdorf und mit anschließendem Beisammensein mit Glühwein, Grillwürstchen und Plätzchen im ev. Gemeindehaus

**Dienstag, 13. Dezember,** 19.30 Uhr: Adventsandacht

**Sonntag, 18. Dezember,** 4. Advent, 10.00 Uhr: Gottesdienst - Parallel dazu Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus

**Samstag, 24. Dezember,** Heiligabend, 16.45 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel, dem Männergesangverein und dem Posaunenchor Halsdorf

**Samstag, 24. Dezember,** Heiligabend, 23.00 Uhr: Besinnliche Christmette mit dem Gospelchor

**Sonntag, 25. Dezember,** 1. Weihnachtstag, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Umtrunk für alle Gemeindeglieder im ev. Gemeindehaus in Halsdorf

**Montag, 26. Dezember,** 2. Weihnachtstag, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Sven Kepper

**Samstag, 31. Dezember,** Silvester, 18.00 Uhr: Jahresschlussandacht mit der neuen Jahreslosung 2006 - Gott spricht: "Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht".

Sonntag, 1. Januar 2006, Silvester, 18.00 Uhr: Neujahrsandacht

### Vorschau:

**Samstag, 14. Januar 2006,** 9.30 Uhr: Frauenfrühstück mit Hanna Backhaus im Bürgerhaus Wohratal (mit Kinderbetreuung)

## Informationen aus dem Dr. Rambeau-Tierheim, Marburg-Cappel

Der Verein Tierheim Landkreis Marburg-Biedenkopf e.V. wurde im Juni 1988 gegründet, um den Fortbestand des Dr. Rambeau-Tierheims überhaupt zu ermöglichen. Auch Wohratal ist Mitglied in diesem Verein und trägt finanziell dazu bei, dass im Dr. Rambeau-Tierheim Fundtiere aufgenommen werden können. Auch Tiere, die von ihren Besitzern, aus welchen Gründen auch immer, abgegeben werden müssen, finden im Tierheim vorübergehend ein zu Hause. Überwiegend kommen Hunde und Katzen ins Heim, aber auch Kleintiere wie Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster und verschiedene Vögel. Vor fast zwei Jahren wurden in einer Mitglieds-gemeinde zwei Hängebauchschweine gefunden!! Sie sind inzwischen kastriert und warten auf neue Besitzer. Weitere Dauergäste sind Hunde, die von den Bestimmungen der Hundeverordnung betroffen sind. Jährlich werden fast 800 Tiere im Tierheim betreut.

Große Probleme bereitet zur Zeit die Überlegung im Katzenhaus. Seit einigen Wochen sind ständig etwa 100 Katzen zu betreuen, für die Mitarbeiter des Tierheims eine kaum zu bewältigende Aufgabe. Mehr als 40 Katzen haben zwar neue Besitzer gefunden, aber täglich werden neue Katzen gefunden oder auch einfach vor die Türe des Tierheims gesetzt. Die Zahl der Katzen nimmt nicht ab.

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, eine Katze in Ihre Wohnung aufzunehmen, denken Sie bitte an die vielen Katzen im Dr. Rambeau-Tierheim. Vielleicht findet eine bei Ihnen ein neues Zuhause.

Die Versorgung so vieler Tiere verursacht sehr hohe Kosten, die mit den Beiträgen der Mitgliedsgemeinden- und städte nur zum Teil abgedeckt werden. Das Tierheim ist, wie alle gemeinnützig tätigen Vereine ganz dringend auf Spenden von Mitbürgern angewiesen. Auskünfte erhalten Sie über Telefon 06421/46792 oder über die Internetseite: www.tierheim-marburg.de

Wenn Sie das Tierheim besuchen oder auch kennen lernen möchten, bietet der Advents-

### Lebendiger Adventskalender der Kinderkirche Wohra

Am	Veranstalter	Ort	Mitbringen	Uhrzeit
01.12.	A. Amrhein, I. Engel	Am Hasenleister 21		17.00
02.12.	Förderverein für Kinder u. Jugend ev. <b>Kinofilm ab 6 Jahre</b> jüngere Kinder bitte in Begleitung Öffentliche Veranstaltung	Hofreite	1€ Eintritt, 0,50€ für Getränke	17.00
03.12.	Fam. Brandau	Hainweg 2		17.00
04.12.	A. Amhein, L. Lehmann	Gemündener Str. 31a	Wetterfeste Kleidung	17.00
05.12.	M. Mohr, S. Heinze	Pfarrhaus		17.00
06.12.	Nikolaus-Team	Hofreite		17.00
07.12.	Bäckerei Bubenheim	Backstube Gemündener Str. 11	Schürze, Förmchen	<b>16.30</b>
08.12.	Deutsche Rote Kreuz	Bürgerhaus	<b>Kindergartenkinder</b>	17.00
09.12.	A. Wagner, S. Vaupel	Gemündener Str. 32		17.00
10.12.	Feuerwehr	Feuerwehrgerätehaus		<b>15.30</b>
11.12.	U. Manhenke, M. Mohr	Feuerwehrgerätehaus		17.00
12.12.	Bastelfrauen	Pfarrhaus		17.00
13.12.	P. Heinzer, M. Bischof, I. Weibler	Gendalweg 40		17.00
14.12.	Kita "Die Arche"	Kindertagesstätte Männerstatt	Hausschuhe, Rutschsocken	<b>16.30</b>
15.12.	Deutsche Rote Kreuz	Bürgerhaus	<b>Schulkinder</b>	17.00
16.12.	Posaunenchor	Taschelbrücke Gendalweg 19	Wetterfeste Kleidung Laterne, Taschenlampe	17.00
17.12.	S. Golde-Menges	Ribbachweg 11	Kittel, Pinsel	17.00
18.12.	A. Viereckl, S. Wißner, S. Naethbohm	Pfarrhaus	Krippenspielprobe	17.00
19.12.	Zauberer Öffentliche Veranstaltung	Landgasthof zum Wohratal	2 € Eintritt	17.00
20.11.	Fam Naethbohm	Gaststätte Immel		17.00
21.12.	A. Viereckl, S. Wißner, S. Naethbohm	Pfarrhaus	Krippenspielprobe	17.00
22.12.	Fam. Roth	Stall, Gemündener str. 16	Becher, oder Tasse	17.00
23.12.	Fam. Brandau, Fam. Meyer	Hainweg 2	Wetterfeste Kleidung	17.00
23.12.	A. Viereckl, S. Wißner, S. Naethbohm	Pfarrhaus	Generalprobe Krippenspiel	<b>10.00</b> u. 17.00

Am 06. Dezember kommt der Nikolaus wieder an die Hofreite. Bei Würstchen und Punsch möchten wir diesen Tag zusammen mit Ihnen und den Kindern feiern. Darum bitten wir sie, wenn Ihr Kind ein Päckchen vom Nikolaus bekommen soll, dieses verpackt, in der Größe bis max. eines **Kinderschuhkartons** und mit gut lesbarem Namen bis zum **01.12.2005**, entweder bei Katja Wett, Kreuzackerweg 11, oder bei Ute Manhenke, Gemündener Str. 15 abzugeben.

Wir weisen darauf hin, dass die Veranstaltungen am **02.** und am **19.12.** öffentlich sind. Das heißt, dass auch die Kinder aus Langendorf, Hertingshausen und Halsdorf recht herzlich eingeladen sind.

Die Veranstaltung am **08.12.** findet nur für **Kindergartenkinder** statt.

Die Veranstaltung am **15.12.** findet dafür nur für **Schulkinder** statt.

nachmittags mit Bücherbazar am Sonntag, den 4. Dezember 05 eine gute Gelegenheit. In der Zeit von 13.00 bis 17.00 freut sich das Tierheimteam auf ihren Besuch.  
Männergesangsverein 1873  
Halsdorf e.V.

### Einladung

Die Jahreshauptversammlung des MGV Halsdorf findet am **Mittwoch, 28. Dezember 2005** im Vereinslokal "Zur Goldenen Aue" statt. Beginn: 20.00 Uhr

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
  2. Totenehrung
  3. Jahresberichte 2005
  - a) Vorsitzender

- b) Schriftführerin
  - c) Kassenführer
  - d) Kassenprüfer
  - e) Chorleiter
  4. Entlastung des Vorstandes
  5. Verschiedenes
- Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.  
Wohratal-Halsdorf, den 13.11.2005 Mit freundlichem Sängergruß Der Vorstand (Werner Schollmeier)  
Vorsitzender

### Einladung

Am Donnerstag, dem 01. Dezember 2005, findet um 20.00 Uhr im Treffpunkt Halsdorf eine Verbandsversammlung des

Wasser- und Dränverbandes Wohratal statt. Alle Mitglieder werden hierzu eingeladen.

#### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
  2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  3. Bericht des Verbandsvorstehers
  4. Bericht des Kassenführers
  5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsrechnung 2004, Erteilung und Entlastung
  6. Beratung und Beschlussfassung Haushaltsplan 2006
  7. Verschiedenes
- Mit freundlichen Grüßen  
Heinrich Trümner  
Verbandsvorsteher



**Michael Biolik**  
Rechtsanwalt

### !!! Hilfe !!!

**Wie werde ich meine Schulden los ???  
Jeder kann Insolvenz anmelden!!**

Auch Privatpersonen können nach 6 Jahren Schuldenfreiheit erlangen, selbst wenn sie nur wenig oder gar nichts bezahlen können.

Wie geht das?

Wir beraten Sie gerne auf dem Weg zur Restschuldbefreiung.

Informationen: **Tel. 06421 / 88 68 999**  
Montag bis Freitag von 9:00 - 13:00 Uhr

### Feurige Ausstellung in Ihrer Nähe



ORIGINAL  
BIOFIRE



**Kamine-Kaminöfen-Speicheröfen**  
Überzeugen Sie sich selbst von den Leistungen und Vorteilen unserer Biofire Grundöfen. Unsere Ausstellung ist Mo. - Fr. von 14 bis 17 h, sowie nach telefonischer Vereinbarung für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Sie!

1 x heizen, 12 - 24 Stunden warm!

G. Hillemann • Hessenstraße 9 • 35085 Ebsdorfergrund-Wittelsberg  
Tel.: 06424/92210 • Fax: 06424/92211 • [www.Ofenhaus-Hillemann.de](http://www.Ofenhaus-Hillemann.de)

# Sauer

- Parkett
- Dielen
- Kork
- Estrich
- Bayerwald
- Fenster + Haustüren
- Rolläden + Markisen
- Türen

35039 Marburg • Ernst-Giller-Straße 5  
Telefon (0 64 21) 5 90 99 90 • Fax 59 09 99 15

Für Sie geöffnet:

Mo-Fr 10.00 bis 18.00 Uhr Sa 10.00 bis 14.00 Uhr  
So 14.00 bis 18.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

### Kostenlos für *unsere* Werbekunden

Senden Sie uns Ihre Events, etwa Firmenjubiläen oder Erweiterungen Ihres Geschäftsfeldes, auch gerne Ihre Neueinstellungen; alles was neu und interessant ist. Am besten gleich mit einem aktuellen Foto. Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen auch gerne bei der Realisierung.

### Regionale Wirtschaft -aktuell-

Grundblick-Verlag, Wiesenaue 3, 35043 Marburg-Moischt,  
Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021

E-Mail: [grund@mabi.de](mailto:grund@mabi.de)

# Holger Saul

- ↳ Renovierung
- ↳ Trockenbau (Akustik)
- ↳ Baufertigteil-Montage
- ↳ Um- und Ausbau
- ↳ Deckensysteme



☎ 0 64 24/92 30 63  
Mobil: 01 74 / 8 69 73 09  
35043 Marburg-Schröck  
[www.renovierungen-saul.de](http://www.renovierungen-saul.de)  
E-Mail: [Holger.Saul@web.de](mailto:Holger.Saul@web.de)

## Großer Weihnachts- Verkauf

vom 1. bis 23. Dezember 2005

### Weihnachtsgeschenk gratis!

Aus unserer dänischen Spezialitäten-Ecke  
Ab einem Einkaufswert von 50,- €

### Wir haben für Sie viele tolle Sonderposten!

(solange der Vorrat reicht)

### – 20% Sonderrabatt –

auf Schlafzimmer, Kinderzimmer, Wohnzimmer, Esszimmer,  
Arbeitszimmer sowie auf unsere Kommodenprogramme  
(über 1000 verschiedene Möglichkeiten)

Wir wollen Sie mit einer riesigen Auswahl an massiven  
System-Möbeln zu Top-Preisen überzeugen!

Genießen Sie die Vorteile bei:



### Lebensraum Natur-Möbel

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg  
Tel.: 0 64 21/68 61 90

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 bis 18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr

das Möbelhaus für massive Möbel in der Region Marburg